



# Aufklärung über Ruberoid-Dachpappe!

Ueber die unbesandete und dafür mit Specksteinpulver abgestreute, mit **teerartigen Petroleum-Rückständen** imprägnierte und deshalb mit **heller Flamme brennende Ruberoid-Dachpappe**, welche als Einlage **lediglich** die Lohpappe der bekannten **Asphalt-Dachpappe** besitzt, aber ca. **4 bis 5 mal so teuer** als letztere verkauft wird, bringt das „**Blätten**“, die Fachzeitschrift für die Asphalt-, Teer-, Erdöl-, Paraffin- etc. Industrie untern 1. März er. folgenden, kurzen Vortrags aus der am 24/25. Februar er. im Architekturbüro zu Berlin abgehaltenen, ordentlichen Generalversammlung des Verbandes deutscher Dachpappenfabrikanten E. V.:

„Nach Befragen der Herren Müller-Frenzlau, Hoch-Posen und einem Experimental-Vortrage des „Herrn Roehming-Halle wurde trotz eines Gegenberichtes des Herrn Direktor Röhrig (Ruberoid-Ver-treters) einstimmig festgestellt, das **Ruberoid-Pappe** in der Tat eine **Dachpappe** ist, die sich von der **Asphalt-Dachpappe** lediglich durch die Art der Imprägniermasse unter-scheidet, letztere gegenüber aber **mindestens keine Vorteile** aufzuweisen hat. Die Ver-handlungen führten zu dem Beschlusse, die näheren Einzelheiten in einer **besonderen**, vom Ver-stand zu verfassenden **Broschüre** niederzulegen und diese Broschüre den Verbandsmitgliedern zur „**Vorführung** zu stellen.“

Zur öffentlichen Kenntnis sei noch erwähnt, dass Ruberoid-Dachpappe in ministerieller Bekanntmachung vom 25/4. 99 im Königreich Sachsen zu Dachdeckungen **nur zugelassen** ist, wenn qu. **Pappe sofort** nach erfolgter Eindeckung **extra gestrichen** und **gut abgedeckt** wird.

In der ferneren vor-sinnigen Tagen in Stettin vor offiziellen Kreisen stattgefundenen Brandprobe über-traf laut öffentlichen Berichten das **doppelgipflige Papdach** wesentlich das in unzulauerer Reklame und als sogenanntes Idealdach (!) angepriesene Ruberoidpapdach, **welches schneller Feuer-fing** und bei dem die **Imprägniermasse wie siedendes Öl** vom Dache lief.

**Hoppe & Roehming,**  
Asphaltwerk u. chemische Teerprodukten-Fabrik.

Wegen vollständiger Auflösung meines  
**Schuhwaren-Geschäfts**  
werden sämtliche am Lager befindlichen Waren in nur bester Qualität  
**zu ganz enorm billigen Preisen**  
verkauft. Auch kann das Geschäft, welches 17 Jahre ge-bestanden hat, mit  
Ladeneinrichtung im ganzen verkauft werden.  
**Hermann Hellwig, Friedrichpl.**



**Kinderwagen,**  
die neuesten Muster in gr. Auswahl,  
feiner  
Reise, Wajsch, Trag- und  
Handkörbe, Korbmatten- und  
Plüschstühle, Blumenstische,  
sowie sämtliche Luxus- und Wirtschafts-  
Korbbaren in dauerhafter eleganter  
Ausführung.

**Reparaturen**  
werden unter meiner persönlichen fach-männigen Leitung in meiner Werkstatt  
prompt und billig ausgeführt.

**Gustav Pannier,**  
Leopold's Nachfolger, Korbmachereiter,  
Mauerstraße 13, neben der katholischen Kirche.  
Gewäre auf Kinderwagen 10% Rabatt gegen Vorzahlung.

**Tapeten, Linoleum.**  
hochmoderne Neuheiten,  
Linoleum.  
(M. a. einen großen Vollen Resten spottbillig.)  
**Gustav Frauendorf,**  
Schulstr. 3 u. 4. Fernspr. Nr. 2341.

**Wichtig für die Hausfrau!**  
„**Cirino**“  
dovortzuebare flüssige Parfett- und Linoleum-Wachs-Politur, im Gebrauche billiger  
als alle Pastenweiden. In Flaschen a Mk. 1.00, 1.50 u. 2.50, in den bekanntesten durch-  
blatzt feinsten Verkaufsstellen zu haben.

Ueberzeugen Sie sich bitte  
von der Qualität und dem Preis meiner **Fahrräder**  
und Sie werden finden, daß Sie bei mir bei größter Auswahl  
am vortheilhaftesten kaufen.  
**Fahrräder von 12.- an.** Reparaturwertig  
1. alle Systeme.  
Mehrere gebrauchte **Fahrräder** stets am Lager.  
Wenige großen **Wagen** **Stadel** außerordentlich billig  
von 1.50-4.00 abgegeben. Wein **besucht** ist Sonntag den 20. und 27. März bis  
abends 7 Uhr geöffnet.

**Halle'sches Fahrradhaus Aug. Beer,**  
Gr. Ulrichstr. 10, Mars-la-Tour-Passage.  
**Echt Münchener, echt Kulmbacher,**  
**Köstritzer Schwarzbier,**  
sowie sämtliche Biere aus den berühmtesten Brauereien Halles,  
**Hermann Freyberg, C. Bauer, liefert frei Haus**  
Exportbierhandlung **Herm. Niesner, Mittelstr. 5.**

**Für Rabatt-Sparmarken,**  
Isole u. eingediebt, gebe vollständige  
**Küchen-Einrichtung.**  
Emaill-Geschäft, Geitstr. 61.

**Käufer  
und  
Teilhhaber**  
für Geschäfte jeder Art, Grundstücke,  
Kantinen, Güter u. s. w., sowie Eupho-  
nien besichtigt schnell u. direkt **Erich**  
**Franko, Leipzig, Mariannenstr. 70.**  
Erfahrungen Sie liefert **tafelreife** Scheide,  
da ich in nächster Zeit dort u. in der Um-  
gebung anwesend bin. **Rein** Provision-  
vordruck. **Reine** nachträgliche Spesenberech-  
nung. Ueber 25 Vertreter in Deutschland.  
Reisete erfordere: **Zinnsatz** wird vorgelegt.

**Sühneraugen!**  
Verhäutungen u. eingewandene Hägel  
werden **schmerzlos** nach **Lubers** System  
ohne **Wunde** entfernt.  
**Tinktur** gegen **Katharitis** u. **weißen**  
**Schleim** bei **Sühnen**, unübertroffen **Mittel**,  
a. glatte 1.50 Mark u. 2.50 Mark.  
Erfolge siehe Anzeigen.

**Paul Aust, Späheroperateur,**  
Rene-Frauenende S., Kaiser-Wilhelmstraße  
**Spazierstock-**

**Heinheiten**  
treffen täglich ein.  
Anerkannt größte Auswahl  
in Halle a/S. in reinster  
Eisen.  
Fabrik  
**Leipzigstr. 98.**

**Magerkeit.**  
Schöne volle Körperformen durch **unser**  
Orient-Krautpulver, preisgekrönt gold-  
dene Medaille Paris 1900 u. Hamburg  
1901, in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zu-  
nahme. Streng reell - kein Schwundel.  
**Viele** Dankschreiben. Preis Karton mit  
Gebrauchs-Anweisung 2 Mk., Post-An-  
weisung oder Nachnahme exel. Porto.  
Hygienisches Institut  
**D. Franz Metzger & Co.,**  
**BERLIN 4, Königgrätzerstrasse 78.**  
H. Brust-Salat 1/2 D. 1 Hk.  
Schinken-Salat " 70 Pf.  
Fisch-Salat " 50 Pf.  
Wurstsalat " 40 Pf.  
Gepö. **Knackfleisch** " 20 Pf.  
empfehlen

**Wilh. Nietsch** Hoflieferant,  
am **Arzt Nietsch**,  
Sen., **Leipzigstr. 77.**

## Amtliche Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung.**  
Des Oeffteren ist hier von Seiten der **Behörden** darüber gefastet worden, daß  
ihnen häufig eine ganz ungenügende Beachtung für ihre **Erfindung** angedehnt werden,  
und bei weitem anderen Orten dem **Staat** heraus niederkommen über überlebende **Be-  
rechnungen** der **Behörden** **Verfälschung** und nach den entsprechenden **Sätzen** der **Zare**  
für **Behörden** gefastet. Dies veranlaßt uns, darauf hinzuweisen, daß eine **amtliche**  
**billigere** Art für **Verfahren** besteht. **Verfahren** besteht in **jedem** Fall für den  
Schutzfall **Satz** nicht einzeln, so daß alle in diesem die **Beachtung** der **Behörden**  
für **Behörden** gefastet. In **Streifen** über die Höhe der **Beachtung** **beim**  
oder **billig** die **Sachverhältnisse** **insoweit** wie die **Verträge** **ist** die **Sätze** der **Zare** in  
die **Verfahren** **des** **Regierungsbezirks** **Merseburg** als **angenehme** **Beachtung** auch  
für die **Behörden** **der** **Regierungsbezirk** **Merseburg** **hierfür** **erachtet**. Es **ist** **nicht** **bedeutend**  
vielleicht zur **Vernehmung** der **oben** **angeführten** **Verfahren** beitragen, wenn in **Be-  
ziehungen** die **qu.** **Zare** **öffentlich** wird:

- Zare für die Regierungsbezirk Merseburg.**
1. für die **Entbindung** von einer **reife** oder **unreifen** **geburt** oder **von** **einer**  
**Mole** 4-10 Mark.
  2. für eine **Abtötungsgeburt** 5-12 Mark.
  3. für eine **vergiftete** **geburt**, wobei die **gebärmutter** **zug** und **nach** **zugestrichelt**  
**hat**, 6-15 Mark.
  4. für einen **Wochen** oder **sonst** **verlangten** **besuch**, mit **Einschluß** der **bei** **dem**  
**genommenen** **kleinen** **geburtshilflichen** oder **geburtshilflichen** **gebühren** 0.50-1.50 Mark.
  5. für einen **vollen** **tag** **nachts**, d. h. **zwischen** **10** **Uhr** **abends** und **6** **Uhr**  
**Morgens** **verlangten** **besuch** 1-2 Mark.
  6. für eine **Wachwache** 3-4 Mark.
  7. für eine **Tag** und **Nachts** **Wache** 4-6 Mark.
  8. für einen **besuch** in der **Beachtung** der **gebärmutter**, mit **Einschluß** der **bei**  
**vorgenommenen** **Beziehungen**, 0.40-1 Mark.
  9. für ein **Mittel** 0.50-1.50 Mark.
  10. für den **besuch** bei einer **Operation** in anderen als **Entbindungsbetten**  
1-4 Mark.
  11. Bei **geburtshilflichen** **Verrichtungen** außerhalb ihres **Wohnortes** und **über** **in**  
**größeren** **Entfernungen** als **zwei** **Kilometer** **steht** der **gebärmutter** **besuch** **frei**, **insoweit**  
**die** **Höhe** **für** **die** **Rückfahrt** **freie** **zähle** **zu** **verlangen**.
- Zare** **für** **die** **Merse** **zu** **fuß** **zurück**, so **erhält** **er** **außer** **den** **gebühren** **für** **jede**  
**ganze** **oder** **angelegene** **Kilometer** **von** **15** **0.30** **Mark**.
- Anmerkungen.** **Sorforliche** **Zare** **findet** **bei** **Mangel** **einer** **Vernehmung** **in**  
**freizeitigen** **Fällen** **Anwendung**, **Welcher** **von** **den** **verordneten** **Sätzen** **innerhalb** **des** **ge-  
gebenen** **Spielraumes** **zu** **gelten** **hat**, **hängt** **vorausgesetzt** **von** **den** **Verhältnissen** **der**  
**geburtshilflichen** **Arten** **von** **den** **gebühren** **der** **geburtshilflichen** **Arten** **ab**. **Bei** **weitaus**  
**benachteiligten** **Verhältnissen**, **insoweit** **es** **den** **gebühren** **aus** **offiziellen** **Verhältnissen**  
**erhalten** **werden**, **ist** **der** **niedrigste** **Satz** **anzunehmen**. **Verändern** **die** **Gemeinden** **ihre**  
**selbst** **Verpflichtung** **für** **die** **Entbindung** **zahlungsunfähiger** **Personen** **und** **deren** **Widowscheit**,  
**so** **findet** **er**, **ist** **die** **Entbindung** **eine** **Veränderung**, **so** **ist** **der** **betreffende** **Kommune** **den**  
**gebühren** **den** **niedrigsten** **Satz** **zu** **zahlen**.
- Die** **gebühren** **ist** **bereits** **ist** **der** **veranschlagten** **Kosten** **für** **das** **in** **Entbindung**  
**fallen** **verbrauchte** **Desinfektionsmittel** **zurückzuführen** **zu** **lassen**.
- Die** **vorstehenden** **Sätze** **finden** **auch** **in** **den** **Fällen** **Anwendung**, **wo** **ein** **gebärmutter**  
**besuch** **ausgesprochen** **oder** **andere** **hilfe** **gefordert** **wird**.
- Dies** **Zare** **ist** **am** **1. April** **1904** **in** **Kraft** **und** **die** **Zare** **vom** **12. April** **1878**  
**(Amtsblatt** **1873, Seite** **91)** **an** **denselben** **Zare** **unter** **Beibehaltung**.
- Halle a. S., den 15. März 1904. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**  
Schuß-Vornahme von **Flaschenarbeiten** wird die **zurücknahme** von der **Einrichtung**  
bis zur **Ergebnis** von **Montag** den 21. d. **Mts.** an **aus** **einige** **Zare** **für** **den**  
**Jahr** **und** **Reise** **gefordert**.  
Halle a. S., den 18. März 1904. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**  
Schuß-Vornahme von **Entzug** eines **Geldausweises** wird die **zurücknahme** von der **Einrichtung**  
Dienstags den 22. d. **Mts.** für **den** **Jahr** **und** **Reise** **gefordert**.  
Halle a. S., den 17. März 1904. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**  
Geflohen sind zu Halle a. S. im Anfang **geburt** dieses **Jahres**:  
1. ein **schwarzhaariger** **Revolver** mit **25** **Kartuschen**.  
2. ein **Reiniger**, **zweizehlig**, mit **schwarzem** **Futteral**, das mit **blauer** **Seide**  
**besetzt** **ist**.  
3. ein **schwarz** **Reiniger** - **Waffe** **besetzt** - mit **Futteral** **und** **Wand**  
**haken**.  
Nachricht über den **Lager** und den **Verbleib** der **geflohenen** **Sachen** **mich** **zu** **ben**  
**achten** **8** **1207/04** **erbeten**.  
Halle a. S., den 14. März 1904. Der Erste Staatsanwalt.

**Bekanntmachung.**  
Die **Rechtsfähigkeit**:  
1. **Emil Berger**, geboren am 24. Juni 1882 in **Spöden** und **heute** **zuletzt** **wohnhaft**.  
2. **Hermann Franz Zurek**, geboren am 11. April 1879 in **Argentinien**, **Arzt** **Witt**  
**zuletzt** **in** **Halle** **wohnhaft**.  
3. **Wilhelm Gustav Wehrlich**, geboren am 12. Oktober 1881 in **Reipzig** und **heute**  
**zuletzt** **in** **Halle** **wohnhaft**.  
4. **Hermann Müller**, geboren am 7. Januar 1882 in **Garbis** und **heute** **zuletzt** **wohnhaft**.  
5. **Friedrich Karl Nauch**, geboren am 12. Juni 1879 in **Merseburg** und **heute** **zuletzt**  
**zuletzt** **wohnhaft**.  
Dies **schiedsgerichtliche** **Urteil** der **Stammfammer** **bei** **hiesigen** **Landgericht** **vom** **6. März**  
**1904** **wegen** **Verlegens** **gegen** **§ 140** **MSt. 1** **St.-G.-B.** **unter** **Beibehaltung** **der** **Kosten** **an**  
**jeder** **zu** **einer** **Verpflichtung** **von** **160** **Mk.** **an** **den** **ersten** **Stelle**, **im** **Falle** **der** **Nichtbefriedigung**  
**für** **je** **5** **Mark** **ein** **Tag** **Geldstrafe** **eintritt**, **erstellt** **worben**.  
Es **ist** **mit** **Erkenntnis** **der** **ersten** **Stelle** **an** **den** **Rechtsmitteln**, **deren** **Ausnahmefälle** **mit** **der**  
**kannt** **ist**, **im** **Erkenntnis** **zu** **verfassen** **und** **zu** **den** **Stellen** - **8** **Mk.** **86/03** - **hoch**  
**richtig** **zu** **geben**.  
Halle a. S., den 12. März 1904. Der Erste Staatsanwalt.

**Verdingung.**  
Die **Zugenebung** der **neuerbauten** **drei** **Mietshäuser**  
**an** **Bahnhof** **Oberdröbungen** **mit** **guten** **deutschen** **Fußwegen** (etwa 1200 m  
**Reichsstraße**) **ist** **amtlich**, **Vernehmung** **oder** **Materialien** **amtlich** **gefordert** **worben**.  
Der **Verdingungs** **gegen** **den** **Preis** **von** **der** **der** **Städte** **kom.** **den** **Städte** **kom.** **nach**  
**gegebenen** **preussischen** **Eisenbahnbestimmungen** **bis** **Bahnhof** **Oberdröbungen** **erfordert** **vermögungs**  
**fähig**. **Der** **Transport** **von** **Bahnhof** **nach** **der** **10** **Minuten** **von** **diem** **entfernt** **gelegenen**  
**Wahlstelle** **jedoch** **ist** **zudem** **zu** **unternehmen**.  
Die **Verdingungsunterlagen** **können**, **insoweit** **der** **Bericht** **nicht**, **von** **den** **Städte**  
**inspektion** **2** **Halle** **gegen** **post-** **und** **belegte** **Verrechnung** **von** **0,15** **Mark** **per**  
**Tag** **zogen** **werden**.  
Angebote **mit** **verpflichten** **und** **mit** **entsprechender** **Kaufschreiben** **verlesen** **ist** **zum**  
**15. April** **d. Jds.** **vormittags** **11** **Uhr**  
**an** **die** **unterzeichnete** **Betriebsinspektion** **portieren** **einzuweisen** **und** **sind** **den** **den** **2. März**  
**Protokoll** **bestätigen**.  
Die **Eröffnung** **der** **Angebote** **erfolgt** **am** **vorgenannten** **Tag** **in** **Gegenwart** **der** **aus**  
**erfahrenen** **Amtler**. **Ausführungstermin:** **Juni** **bis** **August** **d. Jds.**  
**Aufschlagsfrist:** **2** **Wochen**.  
Halle a. S., den 17. März 1904.  
Königliche Eisenbahnbetriebsinspektion 1.

**Ackerverpachtung.**  
Die **den** **Franckeschen** **Stiftungen** **gehörigen** **Wälder**:  
**Nr. 32** **in** **Wölberger** **Wälder** **3** **ha** **04** **a** **16** **am**.  
**Nr. 46** **an** **der** **Wölberger** **Wälder** **3** **ha** **97** **a** **52** **am**.  
**Sollen** **für** **die** **Zeit** **vom** **1. Oktober** **1904** **an** **bis** **30** **Jahre** **rest** **verpachtet** **worben**. **Die**  
**Verpachtung** **am** **Dienstag** **den** **29. März** **a. e.** **vormittags** **10** **Uhr** **in** **der** **Ergebnis** **unter**  
**hauptsächlich** **Frankenplatz** **hier**, **anwesenden** **Verdingungsstellen** **werden** **Beachtlichkeit** **mit** **den**  
**Beachten** **eingeladen**, **das** **die** **Verdingungsregeln** **und** **Bedingungen** **bestehend** **aus** **zwei**  
**Halle** **a. S.** **den** **17. März** **1904**.

**Das** **Direktorium** **der** **Franckeschen** **Stiftungen**.  
Bureau **nicht** **auf** **sonstige** **Zeit** **Zweck**  
**bestimmt** **(insg.** **„Bannmänn“)** **zu** **lassen**.  
**Erst** **am** **M. 5173** **an** **den** **Erwerb** **d. St.**  
**Blutstockung** **bei** **Niemann**  
**Reumünster**

# L. Eichmann,

Grosse Ulrichstrasse 51  
(Eingang Schulstrasse)  
empfiehlt auf

## Teilzahlung

in unerreicht grösster Auswahl:

**Möbel, Bürgerliche Einrichtungen,**

Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portieren

**Anzüge, Kleiderstoffe,**

Federbetten, Schuhe, Stiefel,  
Leinen- u. Baumwollwaren.

**Sport- u. Kinderwagen.**

# Hüte,

distinguirteste Formen  
und nur  
erstklassige Fabrikate,  
**Paletots, Anzüge,**  
hochaparte Neuheiten.  
**Joppen, Wetterkragen, Havelocks,**  
**Westen** in geschmackv. Stoffen.  
Nouveautés  
in  
**Krawatten, Stöcken u. Schirmen.**

Echt American-Import in  
**Stiefel für Damen u. Herren.**  
Florsholm & Co., Chicago.  
Krahn, Fechtelmeier & Co., Cincinnati.

# O. V. Borchert,

Bazar für Herren,  
Gr. Steinstr. 10.  
Fernsprecher 1191.

Oberhombden, welsch und feingeb. Federn u. nach Mass. elegante Anfertigung, vorzüglicher Sitz, solide Preisstellung.

Engl. Reise-Artikel, Wiener Lederwaren.

### Walhalla-Theater

Direktion: F. W. Jodermann.  
Gastspiel des  
Berliner Apollo-Ensembles.  
Heute  
Sonabend den 19. März  
Zum ersten Male:  
„**Frau Luna.**“  
Grosse Ausstattung-Operette in 5 Akten  
unter persönlicher Regieleitung  
des Komponisten  
**Paul Lincke**  
mit **Cäcilie Carola** als Gast.  
Sänger:  
**Ein Abenteuer im Harem.**  
Operette in 1 Akt u. 5 Aufz. Sinf.  
Sonntag den 20. März:  
Vorm. von 11½—1½ Uhr:  
„**Frei-Konzert.**“  
Abends 4 Uhr:  
Grosse Volks-Vorstellung  
zu gewöhnlichen Eintrittspreisen.  
„**Die Zaubergeige**“,  
Operette in 1 Akt u. Jacques Offenbach.  
Abends 8 Uhr:  
**Ein Abenteuer im Harem.**  
Operette in 1 Akt u. 5 Aufz. Sinf.  
Unter persönlicher Regieleitung  
des Komponisten  
**Paul Lincke:**  
Sonntag 2. Mal:  
„**Frau Luna**“  
mit **Cäcilie Carola** als Gast.  
Grosse Szenenballade  
„**Victorine Schmetterling.**“

## Café International

Kl. Ulrichstrasse 22.

Deutscher Kaiser, Ball.  
Am festlich dekorierten Parkett-Saal  
Am Restaurant unauflösbare Unterhaltung. Klein. Preise.  
**Russischer Hof, Delibacherstrasse 10.**  
Montag den 21. d. Mts.  
**Großes Schlachtfest,**  
Fritz Beck.  
**Persönlicher Magnetismus.**  
Seine Kultivierung zur praktischen Anwendung im Alltagsleben.  
Beröfentlichung bisher unbekannter Tatsachen über persönliche Beeinflussung.  
Auffallende Vernachlässigung einer wunderbaren persönlichen Kraft.  
Ein Berliner Verlagsgesellschaft verbreitet Bücher über dieses Thema gratis.  
Das Berliner Haus eines wohlhabenden Verlagsbüros erweckt seit Jahren das Interesse durch die neue und originelle, aber allerdings sehr folgerichtige Methodik, ein Buch vollkommen genau zu verstehen. Die Käufer dieses gut illustrierte seine Buch von dem Psycho-physiologischen Verlag, Friedrichstr. 69/70, um wie anmerkt, polizeibehringt sind, besonnen, wenn Sie die Vienna einfach schriftlich barum erlauben. Der Titel der eigenartigen Broschüre ist: „Die Kraft in sich selbst“, sie enthält eine höchst interessante Abhandlung über die vernachlässigte Bedeutung des „Persönlichen Magnetismus“ oder der „Charaktereinstellungstrait und handt auch von der praktischen Verwertung und Übertragung von Wissenschaften in Büchliches.“  
Der Inhaber der Verleger bei der Gratis-Verteilung dieses Buches ist, durch Beantwortung folgender und ähnlicher Fragen Zutreffend an hofes verhandelt, moderner psychologischer Lektüre zu erwecken:  
Gibt es wirklich einen Weg, um persönlichen Magnetismus zu erwerben? Wann er selbst in Ausübung gebracht werden? Könnte ich auf diese Weise wirklich Freunde, Glück und Erfolg erlangen? Wie wurde das Geheimnis des persönlichen Magnetismus entdeckt? Sichert persönlicher Magnetismus in irgendwelcher Beziehung zu Sympotismus und Mesmerismus oder ist er eine vollkommen getrennte Wissenschaft? Woher er unferne Ursprünge? Gibt es ein Gesetz geistiger Kräfte?  
Dieses Gratis-Buch behandelt gleichfalls auch in höchst lehrreicher Weise die Weisheit des Sympotismus, Hellmagnetismus und der Gedankenkraft. Es weist auf den besten Weg hin, um dieses Thema gründlich, sei es nur zu Ihren Vergnügen oder auch zur praktischen Ausübung, zu studieren. Es macht Sie aufmerksam auf eine neue und originelle Methode, um alle Gemütsstörungen, wie phobische Kräfte, Obsen, Komplexionen etc., zu beheben.  
Der Leser wird begreifen können, daß ein Buch und besonders ein Gratis-Buch, das solche hochinteressante Fragen behandelt, eine sehr große Nachfrage findet, und geht der Verort deshalb auch schnell zur Menge. Wenn Sie ein Exemplar der Broschüre „Die Kraft in sich selbst“ wünschen, so senden Sie Ihren deutlich geschriebenen Namen und Adresse an: Psychologischer Verlag, Friedrichstr. 69/70, Berlin W. 72.  
Wenn erwidert um Auslieferung von 5 Pf. Marke für Rückporto.  
Da das Buch von höchster Wichtigkeit für so viele ist, wird aus leicht verständlichen Gründen geteilt, daß nur diejenigen sich melden, die ein wirkliches Interesse dafür haben.  
P. 18.

### Apollo-Theater,

Direktion: Gustav Peller,  
am Niederhof, nahe Nähe des Hauptbahnhofs.  
Sonntag den 20. März, nachm. 4 und abends 8 Uhr:  
**2 große Vorstellungen.**  
In beiden: Auftreten  
der Original-  
**Buren-Scharfschützen**  
Kapitän Max Slemu u.  
Miss Alice Slemu.  
**Sensations-Bühnenakt.**  
Kapitän Slemu nachd. als  
Adjutant des Generals Luckas Meyer  
14 Monate lang den Zurechtlegung mit  
**Marnitz-Manello-**  
Truppe  
3 Damen, 1 Herr.  
Das größte akrobatische  
Tamen Potpourri.  
**Miss Delmora**  
„Moderne Blondeville“  
Hochinteressante Novität!  
nebst weiteren 5 Glanznummern.  
Keine Preisverhöhung!

### Thuringia, Versicherungs-Gesellschaft

für die  
**Weltausstellung in St. Louis**  
empfehlen mit  
**Seereise-Unfall-Versicherung**  
zu billigen Prämien.  
Nähere Auskunft erteilt die General-Agentur Halle a. S.  
**Julius Becker,** Garten-Gebäude,  
Santusberg 9.  
**Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt**  
zur Vorbereitung für das Einj.-Frem.-Examen, sowie für alle Klassen  
höherer Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Abiturium) von  
**Dr. Herm. Krause** Heinrichstr. 11.  
Pension. — Programm. — Schulanfang 11. April.

### Waltzmann's Markthalle

Stearisstraße 13.  
Sonntag den 20. März,  
**Famillien-Abend,**  
worauf ergebenst einladet.  
Jeden  
Montag u. Donnerstags  
**Gr. Schlachtfest.**  
Beruh. Georgs, Sonntag 10.  
Heinrichs, Febrer u. Schwarten  
worauf a. Pfd. 80 Pfg.  
**Gardinenstangen**  
in allen Gängen u. Sorten.  
Eind 50, 75 A, 1 A, 1.25, 1.50 A.  
Zugehörigkeiten Eind 60 A.  
**Portieren-Garnituren**  
von 2.50 A an.  
große Auswahl gewandter Bilder  
zu billigen Preisen empfiehlt  
**Ernst Riedel,**  
Gr. Steinstraße 52.

### Schade's Schützenhaus.

Genie Sonntag den 4 Uhr ab  
**Tanzmusik.**  
Polich Fröhner, Wura'sche Kapelle.  
**Wilke's Restaurant,**  
Leipzigstr. 11, Eingang Sandberg.  
Sonntag:  
**Speckkuchen.**  
Abends:  
Lebtes großes Hochbierfest.  
Neu!  
**Gasthaus Radewell.**  
Theaterverein Die Elsterthaler.  
Sonntag den 20. März:  
**Kranzchen**  
mit Theater, automatischen und  
pantomimischen Vorträgen.  
Sonntag 7 Uhr.  
Ergebenst ladet an. Der Vorstand.

### W. Fleischhauer's

Restaurant  
„zum Anhaltiner“,  
— Steinweg 52, —  
empfiehlt seinen  
**Mittagstisch zu 60 Pfg.**  
Jeden Abend Stamm.  
Heute: Haiseln mit Bräsen u. Sauer-  
kohl 50 Pfg.  
Langenschnitz mit Getreid 60 Pfg.  
Morgens Sonntag früh:  
**Speckkuchen.**  
Abends Stamm:  
Frikassee von Zunge 60 Pfg.  
Sämtliche Speisen auch ausser  
dem Hause.

### C. H. Naundorf

(Inh. Heiner Sander),  
Gr. Märkerstr. 3, Gr. Märkerstr. 3.  
Telephon Nr. 659.  
Glas-, Porzellan-, Steingut-, Krystall- u. Luxuswaren.  
Spezialität: Hotel- u. Restaurants-Einrichtungen,  
Grösste Auswahl. Billigste Preise.

### Urania!

Leinwand,  
H. Qualität,  
H. Preise enorm billig.  
Ebenfalls Brautmoda und alle Schwaben-  
Schneider u. Einzelstücke.  
Bretter gefalzt. Katalog gratis.  
**Urania-Fahrradfabrik, Gaißhau.**  
Gut bürgerlicher  
**Privat-Mittagstisch,**  
im Abdom. 75 Pfg. Kl. Richterstr. 18.

### Frau P. Westphal's

Restaurant, Forsterstr. 18.  
Sonne meine Spezialität  
mit neuer Damen-Bedienung  
bestens empfohlen.  
**Restaurant Knappe**  
Ziethenstr. 21.  
Sonntag von 11 Uhr ab  
**Beckbier**  
und Speckkuchen  
Schönhardt's Tanzstunde.  
Sonntag: „Paradies“.  
Tanzunterricht gratis.

### Café Toskana,

Kleine Ulrichstrasse 27.  
**Elegante Damenbedienung.**  
**Radewell-Ammendorf,**  
Gaißhaus zum Deutschen Kaiser  
empfiehlt seine der Neuzug eingetragten  
**Lokalitäten.**  
E. Brandt.

### Saaleschiffahrt.

Nachdem nun amtlicher Bekanntmachung die Exere der Schweburger Schiffe am  
20. März aufgehoben wird, haben wir unteren Schiffsfahrtsbetrieb wieder voll aufgenommen.  
Unser **Eisberg** hat im letzten Jahre bereit zugewonnen, daß wir in diesem Jahre  
wiederum viermal durch Elbampfer von Halle nach Hamburg und umgekehrt bei einer  
Reisezeit von 3—5 Tagen erproben werden. Schiffsfährt-Beschäftigte haben  
ebenfalls unsere Expedition, wenn über 150 km gegen den Wind vorübergehend  
selbstes Schiffe zur Verfügung stehen.  
Kunsthüte neuen Modus etc. erziehen unsere Kontore:  
Halle a. S., Mansfelderstr. 13 und Sandberg, Dorotheenstr. 29.  
**Maderei der Saalefahrer, G. m. b. H.**  
Weit-Panorama, Gr. Märkerstr. 11.  
Buffalo die Niagara-Fälle.  
**K**letter-, Buch- u. hochmanti-  
gige Rosen, Effekte etc. Käuflig.  
Gärtnerische Mensch,  
Gartenmaerke, G. d. Fischschiffahrt

# Neuheiten

## der elegantesten Herren-Moden für Frühjahr und Sommer.

### Herren-Anzüge

moderne neue Muster, auch für soliden Geschmack, tadellos sitzend,

VON 12—45 Mk.

### Sommer-Paletots

in feinen Streifen-Mustern, Cheviot u. Kammgarn, vollständiger Ersatz für Moss

VON 11—33 Mk.

### Gesellschafts-Anzüge

Kammgarn, Tuch oder Tuchkammgarn, einreihiges Rockfaçon oder Gehrock

VON 22—54 Mk.

Meine Konfektion zeichnet sich durch äusserste Eleganz, Haltbarkeit und geschmackvolle Ausstattung vorteilhaft aus und ist in grösster Auswahl für normale, schlanke oder sehr korpolente Figuren vorräthig.

## Knaben-Anzüge.

Die Abteilung für Knaben-Anzüge bietet hervorragende Auswahl in entzückenden Neuheiten und Schul-Anzügen.

Preis: 2.50—18 Mk.

Gr. Ulrichstrasse 3.

# Moritz Cahn,

Gr. Ulrichstrasse 3.

### Stadttheater in Halle a.S.

Samstag den 20. März 1904.

9<sup>1/2</sup> Uhr: Zu ermäßigten Preisen.

#### Carmen.

7<sup>1/2</sup> Uhr: 183. Ab- u. B. 3. 2. Beamtent. ungit.

#### Lumpaci vagabundus.

Montag den 21. März.

184. Ab- u. B. 4. 2. Beamtentarien gitte.

Schülerferien an der Rheinstraße.

Freitag, 19. März.

Dienstag: Margarethe.

### Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner.

Samstag 4 Uhr: Fremden-Vorstellung.

Blinde Passagier.

Abends 8<sup>1/2</sup> Uhr: 181. B. 1. 2. wiederholt.

Wann wir altern von Blumenthal.

Dienstag: Gefährliche Mädchen.

### Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.

Samstag den 20. März 1904.

Der Wildschütz.

Dienstag: Guten Morgen, Herr Fischer!

Montag den 21. März 1904.

Tristan und Isolde.

### Altes Theater.

Samstag den 20. März 1904.

Rachmittags:

Florodora.

Abends:

Rose Bernd.

Montag den 21. März 1904.

Zapfenstreich.

### Leipziger Schauspielhaus.

Samstag den 20. März 1904.

Rachmittags:

Nathan der Weise.

Abends:

Lady Windermere's Fächer.

### Café Roland.

Täglich Konzert

Moosbacher Lauren - Appelle.

Dir. W. Trolitzsch.

— Anfang 7 Uhr abends. —

— Sonntags Anfang 4 Uhr nachm. —

### „Bratwurstglöckle“.

Täglich von 5 Uhr an:

First American Ladies-Orchester.

### Zoolog. Garten

Eröffnung: 30 St. Kinder 30 St.

Samstag den 20. März 1904

bis mittags 12 Uhr: Erwa. 30 Pf., Kinder 20 Pf.

Nachm. von 3<sup>1/2</sup> Uhr ab

Grosses

Militär-Konzert.

(98er. Reg. Mus.-Dir. O. Wiegert.)

### Zichtung!

Grosses Preisaktien

findet heute Samstag den 19. März am

Österrathshaus 5 bei R. Kerbig statt.

wozu freundlichst einladet Der Obige.

### Saalschlossbrauerei.

Samstag den 20. März, nachmittags 3<sup>1/2</sup> Uhr

#### Gr. Extra-Militär-Konzert (Streichmusik),

ausgeführt vom Trompeter-Korps des Mansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75.

Entrée 35 Pfg. F. Stade.

Abonnementskarten zu den Mittwoch-Konzerten (10 St. 2 Pf. inkl. Billetts) sind in der Saalschlossbrauerei zu haben.

### Wintergarten.

Samstag den 20. März, abends 8 Uhr

#### Gr. Extra-Militär-Konzert (Streichmusik),

ausgeführt vom Trompeter-Korps des Mansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75.

Entrée 35 Pfg. F. Stade.

### Nur 4 Soireen.

#### Kaisersäle (Grosser Saal)

Sonntag den 20. März

#### 1. Humoristische Soiree

#### Müller-Lipart-Gipner-

#### Sänger

Genre: Müller-Lipart, Gipner, Stuhr, Joachim, Seidel, Nickel, Reichert und Bing.

Direkt.: Müller-Lipart & Gipner (seit 1868).

Genre: Müller-Lipart, Gipner, Stuhr, Joachim, Seidel, Nickel, Reichert und Bing.

Direkt.: Müller-Lipart & Gipner (seit 1868).

Genre: Müller-Lipart, Gipner, Stuhr, Joachim, Seidel, Nickel, Reichert und Bing.

Direkt.: Müller-Lipart & Gipner (seit 1868).

Genre: Müller-Lipart, Gipner, Stuhr, Joachim, Seidel, Nickel, Reichert und Bing.

Direkt.: Müller-Lipart & Gipner (seit 1868).

Genre: Müller-Lipart, Gipner, Stuhr, Joachim, Seidel, Nickel, Reichert und Bing.

Direkt.: Müller-Lipart & Gipner (seit 1868).

Genre: Müller-Lipart, Gipner, Stuhr, Joachim, Seidel, Nickel, Reichert und Bing.

Direkt.: Müller-Lipart & Gipner (seit 1868).

Genre: Müller-Lipart, Gipner, Stuhr, Joachim, Seidel, Nickel, Reichert und Bing.

Direkt.: Müller-Lipart & Gipner (seit 1868).

Genre: Müller-Lipart, Gipner, Stuhr, Joachim, Seidel, Nickel, Reichert und Bing.

Direkt.: Müller-Lipart & Gipner (seit 1868).

Genre: Müller-Lipart, Gipner, Stuhr, Joachim, Seidel, Nickel, Reichert und Bing.

Direkt.: Müller-Lipart & Gipner (seit 1868).

Genre: Müller-Lipart, Gipner, Stuhr, Joachim, Seidel, Nickel, Reichert und Bing.

Direkt.: Müller-Lipart & Gipner (seit 1868).

Genre: Müller-Lipart, Gipner, Stuhr, Joachim, Seidel, Nickel, Reichert und Bing.

Direkt.: Müller-Lipart & Gipner (seit 1868).

Genre: Müller-Lipart, Gipner, Stuhr, Joachim, Seidel, Nickel, Reichert und Bing.

Direkt.: Müller-Lipart & Gipner (seit 1868).

Genre: Müller-Lipart, Gipner, Stuhr, Joachim, Seidel, Nickel, Reichert und Bing.

Direkt.: Müller-Lipart & Gipner (seit 1868).

Genre: Müller-Lipart, Gipner, Stuhr, Joachim, Seidel, Nickel, Reichert und Bing.

Direkt.: Müller-Lipart & Gipner (seit 1868).

Genre: Müller-Lipart, Gipner, Stuhr, Joachim, Seidel, Nickel, Reichert und Bing.

Direkt.: Müller-Lipart & Gipner (seit 1868).

Genre: Müller-Lipart, Gipner, Stuhr, Joachim, Seidel, Nickel, Reichert und Bing.

Direkt.: Müller-Lipart & Gipner (seit 1868).

Genre: Müller-Lipart, Gipner, Stuhr, Joachim, Seidel, Nickel, Reichert und Bing.

Direkt.: Müller-Lipart & Gipner (seit 1868).

Genre: Müller-Lipart, Gipner, Stuhr, Joachim, Seidel, Nickel, Reichert und Bing.

Direkt.: Müller-Lipart & Gipner (seit 1868).

Genre: Müller-Lipart, Gipner, Stuhr, Joachim, Seidel, Nickel, Reichert und Bing.

Direkt.: Müller-Lipart & Gipner (seit 1868).

Genre: Müller-Lipart, Gipner, Stuhr, Joachim, Seidel, Nickel, Reichert und Bing.

Direkt.: Müller-Lipart & Gipner (seit 1868).

Genre: Müller-Lipart, Gipner, Stuhr, Joachim, Seidel, Nickel, Reichert und Bing.

Direkt.: Müller-Lipart & Gipner (seit 1868).

Genre: Müller-Lipart, Gipner, Stuhr, Joachim, Seidel, Nickel, Reichert und Bing.

Direkt.: Müller-Lipart & Gipner (seit 1868).

### Gustav-Adolf-Festspiel

Thalia-Festsäle.

Samstag den 20. März, abends 7<sup>1/2</sup> Uhr

#### Fremden-Vorstellung

zu ermäßigten Preisen.

Balken 1.50 Mk., Sperrst. u. 1. Platz 1.50 Mk., 2. Platz nummeriert u. Seitenreife oben 1.00 Mk., Saal 0.50 Mk., Gallerie-Steckplätze 0.20 Mk., letztere nur an den Abendtagen.

### Literarische Gesellschaft, Halle 8.

Montag den 21. März, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr im Saale der Loge zu den fünf Thürmen, Albrechtstrasse:

#### Vortrags-Abend Max Petzold.

1. Gedichte.

2. „Der Kräutlerfranz“, Skizze.

3. „Kraft Egeblad“, die Geschichte eines Künstlers.

Hierauf zwangloses Beisammensitzen.

Der geschäftsführende Ausschuss.

#### Theosophische Gesellschaft.

Öffentlicher Vortrag: „Die Lehren der okkulten Wissenschaft über die Erzeugung und die Aufrechterhaltung der Kraft“.

Mittwoch den 23. März, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr in den „Kaisersälen“ (H. Saal).

Vortragender: Herr Lehrer H. Rudolph, Leipzig. Eintritt frei!

Die theosoph. Volkshochschule, Goethestr. 7, III. tagt, nur unentgeltl. Benutzung geöffnet.

Wir morgen Sonntag übernehmen die Leitung des

#### Pschorr-Bräu, Leipzigerstrasse 36.

Allen meinen Freunden dieses zur Nachricht.

Also auf Wiedersehen morgen im Böhre!

Franz Affenzeller.

## Goldener Hirsch.

Sonntag den 20. März, nachmittags 4 Uhr

#### Grand Ball.

8 Uhr Cake Walk. 10 Uhr Cake Walk.

#### Öffentliche Vorträge,

wichtig und interessant, finden jeden Freitag und Sonntag abends 8 Uhr im Missionssaal, Al. Berlin 1, part. statt.

Missionssaal, Al. Berlin 1, part. statt.

Thema Sonntag: „Ist die Wiederkunft Christi nahe bevorstehend?“

Jedermann herzlich eingeladen. Eintritt frei.

## Vortrag

Montag 28. März, abends 8 Uhr im Saale d. Kabi. Wintergarten in Halle 8.

Über „Nervenkrankh., ihre Abartung u. ihre Wiedererwinnung.“

Eintritt: Namer. Sitz 1.50 Mk., nachtm. Sitz 1 Mk., Stehplatz 60 Pfg. Kartenvorverkauf: Hof-Musikalienhdlg. H. Hothan, Gr. Steinstr.

aus Wörshofen

#### Ausschank der Hall. Aktienbierbrauerei,

am Hopfplatz. Teisnerstr. 1.

#### Gut Holz!

Sonntag den 20. März 1904 findet auf meinen Kegelbahnen III u. IV

#### Grosses Schweineauskegeln

statt, wozu alle Kegelfreunde willkommen sind.

Sonntag den 20. März 1904 findet auf meinen Kegelbahnen III u. IV

Grosses Schweineauskegeln

statt, wozu alle Kegelfreunde willkommen sind.

Sonntag den 20. März 1904 findet auf meinen Kegelbahnen III u. IV

Grosses Schweineauskegeln

statt, wozu alle Kegelfreunde willkommen sind.

Sonntag den 20. März 1904 findet auf meinen Kegelbahnen III u. IV

Grosses Schweineauskegeln

statt, wozu alle Kegelfreunde willkommen sind.

Sonntag den 20. März 1904 findet auf meinen Kegelbahnen III u. IV

Grosses Schweineauskegeln

statt, wozu alle Kegelfreunde willkommen sind.

Sonntag den 20. März 1904 findet auf meinen Kegelbahnen III u. IV

Grosses Schweineauskegeln

statt, wozu alle Kegelfreunde willkommen sind.

### Deutscher Radfahrer-Bund

Gau 18 — Magdeburg — Bezirk Halle a. S.

Zum Besten der im Dienste des „Roten Kreuzes“ stehenden Sanitätskolonnen

des 187er. Radfahrer-Bundes, Vereins,

der Artillerie-Sanitätskolonne in Halle a. S.

und der freiwilligen Sanitätskolonne zu Gröbnitz,

veranstalten die Bezirksvereine am

Sonntag den 27. März 1904, nachmittags von 6 Uhr ab

in den „Kaisersälen“ hierüber ein

#### Gala-Saalfest,

bestehend in Reigenen, Korbballspielen, Einzelturnübungen und turnerischen

Leistungen, deren gutes Gelingen durch Beteiligung der bewährtesten Kräfte höchsten

und auswärtiger Vereine und Kunstverständer sicher gestellt ist.

Um die Glimmigkeit der Stadt Halle a. S. rüchre wie die ergebene Bitte,

durch gütigen Besuch des Festes den edlen Beistand der Rächlichkeit in den oben-

bezeichneten Vereinigungen des „Roten Kreuzes“ recht reichliche Mittel zuzuwenden zu bitten.

Halle a. S., den 10. März 1904.

Der Ehrenauschuss:

von Prittwitz u. Galfon, Generalsekretär.

Randg., Präsident Dr. v. Schmidt,

Gen. Dir. v. Schmidt,

Gen. Dir. v. Schmidt,

Gen. Dir. v. Schmidt,

Gen. Dir. v. Schmidt,

Gen. Dir. v. Schmidt,

Gen. Dir. v. Schmidt,

Gen. Dir. v. Schmidt,

Gen. Dir. v. Schmidt,

Gen. Dir. v. Schmidt,

Gen. Dir. v. Schmidt,

Gen. Dir. v. Schmidt,

#### Der Festausschuss:

H. Schöning, „Soll. Biologie-Klub“.

E. Weiser, „Reinhold. Geogr. Klub“.

E. Köppl, „F. Klub Banber“.

M. Schulz, „S. Klub a. 1887“.

I. Sommer, „S. Klub a. 1887“.

A. Weber, „S. Klub a. 1887“.

W. Hendrichs, „S. Klub Germania“.

E. Fink, „S. Klub Germania“.

A. Herzog, „S. Klub Germania“.

Numerierte Eintrittskarten zu 3, 2 und 1 Mark sind zu haben in den

Geschäften der Herren Buchhändler H. Schöning, Gr. Steinstr. 67, Buchhändler

W. Münster, Marktpl. 24, Uhrmacher Robert Koch, Leipzigerstr. 44 und

Wahmst. A. Herzog, Gr. Ulrichstr. 35.

### Restaurant z. Markgrafen,

Gröbnitzerstr. 7, gegenüber vom Amtsgericht,

empfiehlt fröhlichen Mittagstisch,

warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

— A. Baumbach, Wirt.

Hochachtungsvoll Friedrich Schausel.

Der Vereinsstimmer noch frei.